



An den Grossen Rat

19.5100.02

BVD/P195100

Basel, 29. Mai 2019

Regierungsratsbeschluss vom 28. Mai 2019

Schriftliche Anfrage Jörg Vitelli betreffend „Überdachung der Veloabstellplätze am Bahnhof SBB“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Jörg Vitelli dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Im Rahmen der Beratung des Ratschlags RailCity - Bahnhof SBB (09.1688.01) hat der Grosse Rat beschlossen, dass die SBB zusätzlich 700 Veloabstellplätze rund um den Bahnhof SBB anordnen müssen. Diesem Beschluss sind die SBB nachgekommen, indem neben dem bestehenden unterirdischen Veloparking ein zusätzliches Veloparking für 500 Velos geschaffen wurde. Die rund 200 Veloparkplätze wurden am Ende der Centralbahnstrasse, Ecke Gartenstrasse, angeordnet. Die doppelstöckig erbauten Veloabstellplätze kann man über Rampen und Treppen erreichen.

Die erste Etage ist durch den Boden der zweiten Etage regengeschützt. Im 2. Stock sind die Veloabstellplätze unter freiem Himmel. Die Zugangstreppe ist ironischerweise überdeckt, die doppelstöckige Veloabstellanlage hingegen ist ganz dem Regen ausgesetzt.

Bahnkunden lassen ihre Velos ganztätig abgestellt. Nebst dem Ärger des nassen Sattels leiden die Velos stark, wenn sie permanent dem Regen ausgesetzt sind.

Ich frage die Regierung an ob:

- die obere Etage der Veloabstellplätze am Ende der Centralbahnstrasse Ost gänzlich überdacht werden kann.
- die Finanzierung über den Pendlerfonds möglich ist. Der Pendlerfonds lässt die Finanzierung von Bike-and-Ride-Anlagen zu. Diese Veloabstellanlage ist eine typische Bahnpendleranlage.

Jörg Vitelli“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Attraktive Veloabstellplätze am Bahnhof Basel SBB sind ein wichtiger Baustein zur Förderung der kombinierten Nutzung von Bahn- und Veloverkehr. Der Regierungsrat unterstützt deshalb das Anliegen der Schriftlichen Anfrage für eine Überdachung der Veloabstellplätze am Bahnhof SBB. Die besagten Veloabstellplätze gehören den Schweizerischen Bundesbahnen SBB.

Zu den einzelnen Fragen:

1. *Anfrage, ob die obere Etage der Veloabstellplätze am Ende der Centralbahnstrasse Ost gänzlich überdacht werden kann.*

Gemäss Bebauungsplan „RailCity / Bahnhof SBB / Centralbahnstrasse“ darf die SBB die Veloabstellplätze im Bereich des Dienstgebäudes Ost als nicht gedeckte Abstellplätze einrichten. Zugunsten einer attraktiven Veloabstellplatzsituation am Bahnhof sieht die SBB aber auf Anfrage durch den Kanton eine einfache und transparente Überdachung vor. Die SBB möchten diese Arbeiten im Anschluss an die Sanierung des Dachs der Perronhalle spätestens 2020 umsetzen lassen.

2. *Anfrage, ob die Finanzierung über den Pendlerfonds möglich ist. Der Pendlerfonds lässt die Finanzierung von Bike-and-Ride-Anlagen zu. Diese Veloabstellanlage ist eine typische Bahnpendleranlage.*

Der Pendlerfonds dient der Förderung von Projekten, die zu einer dauerhaften Reduktion der Verkehrsleistung des motorisierten Individualverkehrs im Kanton beitragen oder den Parkierdruck auf Allmend reduzieren. Die verkehrlichen Effekte einer Komfortsteigerung bestehender, bereits gut genutzter Veloabstellplätze mittels einer Überdachung sind kaum nachweisbar und sehr gering. Insofern schätzt der Regierungsrat eine Mitfinanzierung über den Pendlerfonds kritisch ein. Ein definitiver Entscheid zur Finanzierung über den Pendlerfonds würde im Rahmen der Beurteilung eines allfälligen konkreten Finanzierungsgesuchs erfolgen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin